

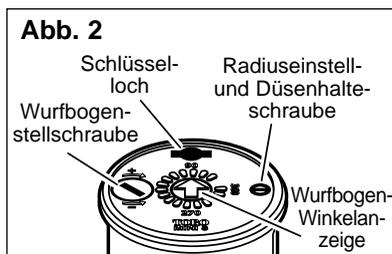
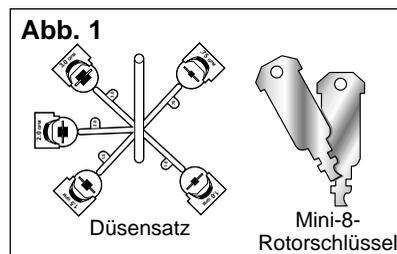
Getrieberegner Mini 8 Betriebsanleitung

Der Rotor Mini 8 ist für den Einsatz in leicht kommerziellen und Wohngebietsinstallationen vorgesehen. Er ist in drei Größen erhältlich: Versenkgrenner 10,2 cm, Versenkgrenner 15,2 cm und Versenkgrenner 30,5 cm.

Düseninstallation

Die Regner werden mit einer vom Hersteller installierten Düse Nr. 1,5 geliefert. Ein Düsenatz mit vier weiteren Düsen liegt jedem Rotor bei (Abb. 1). Die technischen Daten der jeweiligen Düsen können der Düsentabelle entnommen werden. Durch Verwendung von Düsen mit verschiedenen Durchflussmengen können Sie für die Regner annähernd gleiche Niederschlagsmengen erzielen.

Jede Mini-8-Produktverpackung enthält zwei Mini-8-Rotorschlüssel. Der Mini-8-Schlüssel dient zum Herausziehen des Aufsteigers, zum Abnehmen der Düse, zur Verringerung des Radius und zur Wurfbogeneinstellung (Abb. 2).



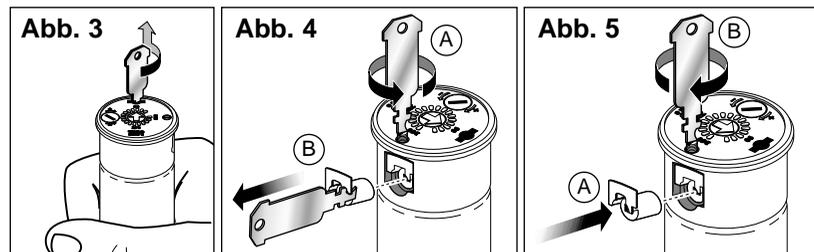
Einsetzen und Abnehmen einer Düse

Zum Herausziehen des Aufsteigers und Zugriff auf die Düsenöffnung wird der Schlüsselbart benutzt. Den Schlüssel in das Schlüsselloch stecken (Abb. 3), um 90° drehen und nach oben ziehen. Den Aufsteiger in der herausgezogenen Stellung halten.

Die Radiuseinstellschraube mit dem Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie die Oberseite der Düse freilegt (Abb. 4A).

Zum Abnehmen der Düse den Schlüssel mit nach oben gerichteter Spitze in den Schlitz auf der rechten Seite einsetzen. Dann die Düse mit der Spitze herausziehen (Abb. 4B).

Zur Düseninstallation die Düse in die Düsenfassung drücken (Abb. 5A). Die Radiuseinstellschraube mit dem Schlüssel im Uhrzeigersinn in die gewünschte Stellung bringen (Abb. 5B). Dabei darauf achten, dass die Düse auch dann gehalten wird, wenn keine Reduzierung des Radius erforderlich ist.



Wurfbogeneinstellung

Der Wurfbogen des Rotors Mini 8 ist werkseitig voreingestellt.

Der Rotor Mini 8 verfügt über einen feststehenden LINKEN Anschlag. Um diesen Punkt zu ermitteln, den Düsenkopf zuerst bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn (nach rechts) und dann ganz nach links zurückdrehen.

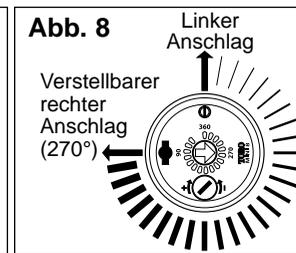
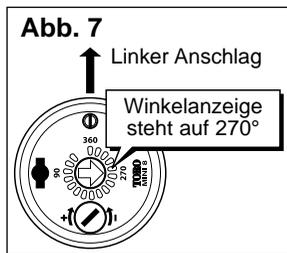
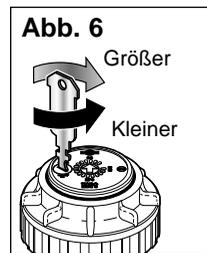
Zur Erweiterung des Wurfbogens den Schlüssel in den in Abb. 6 dargestellten Wurfbogensteller einführen. Den Düsenkopf beim Drehen des Werkzeugs nach rechts in Position halten. Den Düsenkopf drehen, bis die Wurfbogenanzeige auf den gewünschten Wurfbogen weist.

In dem in Abb. 7 dargestellten Beispiel ist der Wurfbogen auf 270° eingestellt. Der Regner beregnet dann vom linken Anschlag aus und dreht sich im Uhrzeigersinn (Abb. 8) bis zum Erreichen des eingestellten rechten Anschlags von 270°. Dann kehrt er zum linken Anschlag zurück und wiederholt den Zyklus.

Zur Wurfbogenreduzierung den Schlüssel in den Wurfbogensteller einsetzen. Den Düsenkopf beim Drehen des Werkzeugs nach links in Position halten. Den Düsenkopf drehen, bis die Wurfbogenanzeige auf den gewünschten Wurfbogen weist.

Zur Einstellung des Wurfbogens bei laufendem Rotor den Düsenkopf vorsichtig in Sprühhaltung drehen. Wenn die Position des linken Anschlags ermittelt wurde, den Wurfbogen nach der obigen Anleitung vergrößern oder verkleinern.

Zur Ausrichtung des linken Anschlags nach bestimmten Punkten des zu beregnenden Geländes einfach das Rotorgehäuse so drehen, dass der linke Anschlag in die gewünschte Richtung zeigt. Der Aufsteiger kann auch mit dem Schlüssel nach oben gezogen werden. Dann den UNTEREN Teil des Aufsteigers drehen, bis der linke Anschlag in der gewünschten Position ist. **NIEMALS den OBEREN Teil des Aufsteigers verdrehen.**

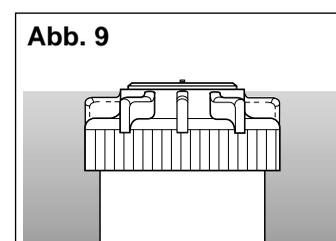


Installationshinweise

ACHTUNG: Der Rotor Mini 8 ist nur für den Einsatz in Reinwasser-Bewässerungsanlagen konstruiert. Beim Betrieb mit Wasser anderer Herkunft können Regnerkomponenten beschädigt werden oder Fehlfunktionen auftreten.

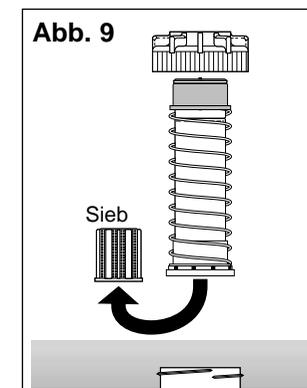
Der Rotor Mini 8 muss mit der Kappe auf Bodenhöhe installiert werden. Er ist nicht zur Installation unterhalb der Oberfläche vorgesehen (Abb. 9).

Mit der Radiuseinstellschraube kann der Wurfradius um maximal 25% reduziert werden. Damit wird jedoch die Durchflussmenge der Düse nicht verringert.



Siebwartung

Das Sieb kann vom Boden des Aufsteigers aus erreicht werden. Die Kappe des Mini 8 abnehmen und die Aufsteigerbaugruppe aus dem Gehäuse herausheben. Wenn das Sieb verstopft ist, Sieb herausnehmen, reinigen und wieder in den Aufsteiger einsetzen.



Technische Daten der Mini-8-Düsen

Düse (gal)	Druck (PSI)	Durchfluss (gal/min)	Radius (ft)	Druck (kPa)	Durchfluss (l/min)	Durchfluss (M ³ /H)	Radius (m)
0,75	30	0,8	19	207	3,03	0,2	5,8
	40	0,9	20	276	3,41	0,2	6,1
	50	1,2	21	345	4,54	0,3	6,4
1,0	30	1,1	22	207	4,16	0,2	6,7
	40	1,3	23	276	4,92	0,3	7,0
	50	1,5	24	345	5,68	0,3	7,3
1,5	30	1,2	26	207	4,54	0,3	7,9
	40	1,4	28	276	5,30	0,3	8,5
	50	1,6	30	345	6,06	0,4	9,1
2,0	30	1,4	30	207	5,30	0,3	9,1
	40	1,7	31	276	6,43	0,4	9,4
	50	2,0	32	345	7,57	0,5	9,8
3,0	30	2,3	33	207	8,71	0,5	10,1
	40	2,6	34	276	9,84	0,6	10,4
	50	3,0	35	345	11,36	0,7	10,7

Bei Fragen zum Produkt:

The Toro Company
5825 Jasmine Street
Riverside, CA 92502-0489
Tel.: (909) 688-9221
(800) 664-4740

